

Impftipp des Monats

## Nachholimpfungen nicht vergessen!



Foto: Sura Nualpradid\_Fotolia

(dgg) Was ist der häufigste Grund für fehlende Impfungen? – Sie werden einfach vergessen! Die 10 Jahre bis zu nächsten Auffrischimpfung gegen Tetanus gehen so schnell um, dass es gerne mal 15 oder noch mehr Jahre werden, bis man sich wieder daran erinnert. Oft erst dann, wenn man aufgrund einer Verletzung akut mit dem fehlenden Impfschutz konfrontiert wird.

### Masernausbrüche und kein Ende?

Auch die Masernimpfung wird noch nicht konsequent umgesetzt. Lücken gibt es vor allem bei der 2. Impfung im Kindes- und Jugendalter. 2011 wurden in Europa mehr als 30.000 Masernfälle gemeldet, allein in Deutschland waren über 1.600 Menschen erkrankt. Auch in diesem Jahr sind die Masern ein Problem: In Berlin gibt es einen Ausbruch mit 115 Erkrankten. Betroffen sind vor allem Jugendliche und Erwachsene zwischen 16 und 45 Jahren, die gar nicht oder nur einmal in der Kindheit geimpft wurden.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat daher in den aktuellen Empfehlungen und im Impfkalender den Nachholimpfungen besonderen Raum gegeben.

### Nachholimpfungen in jedem Lebensalter möglich

Die dreijährige Sophie war in den letzten Monaten ständig krank: Erkältung, Magen-Darm-Infekt, dann wieder Erkältung, und immer mit hohem Fieber. Die Impftermine sind daher immer weiter verschoben worden und stimmen schon lange nicht mehr mit den empfohlenen Terminen überein. Sophies Mutter ist unsicher, was sie nun tun soll. Wieder von vorn anfangen? Oder auch nach einem längeren Abstand einfach die fehlenden Impfungen ergänzen?

Hier sind sich die Experten einig: Fehlende Impfungen können und sollen in jedem Lebensalter nachgeholt werden. Da sich nach Impfungen ein Immungedächtnis ausbildet, reicht es auch nach langen Impfabständen aus, die fehlenden Impfungen zu ergänzen. Man muss nicht wieder von vorne anfangen! Bei allen Kindern und Jugendlichen soll der Impfschutz bis zum 18. Geburtstag entsprechend dem Lebensalter ergänzt werden. Bei Erwachsenen sollte neben der Diphtherie-Tetanus-Impfung auch an die Impfung gegen Keuchhusten – heutzutage beileibe keine Kinderkrankheit mehr – und an die oftmals fehlende Auffrischimpfung gegen Kinderlähmung gedacht werden. Wer nach 1970 geboren wurde und in der Kindheit nur einmal gegen Masern geimpft wurde, noch nie eine solche Impfung erhielt oder keine Impfdokumente mehr hat, bekommt eine Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln. Die Kosten dafür tragen die Krankenkassen.

### Neues in Sachen FSME-Impfung

Mal gab es keinen Impfstoff, dann wurde der Termin beim Arzt vergessen – und plötzlich ist die FSME-Auffrischimpfung nicht 3, nicht 5, sondern 8 Jahre überfällig. Muss man hier wieder neu beginnen? Neue Studien und das Robert Koch-Institut sagen nein! Auch in diesen Fällen muss die Grundimmunisierung nicht wiederholt oder 2 Impfungen gegeben werden, um den Schutz wieder aufzubauen. Wie auch bei der Tetanus-Impfung, reicht eine Impfung auch nach mehreren Jahren aus, um

den Schutz sicher wieder herzustellen. Der Nachteil von zu langen Impfabständen:  
Man ist in der Zwischenzeit nicht sicher geschützt!

Weitere Informationen unter <http://dgk.de/gesundheit/impfen-infektionskrankheiten/impfschutz-fuer.html>,  
<http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/FSME/FSME-Impfung/FSME-Impfung.html>

Zum Bestellen:

3. Auflage „Schwierige Impffragen – kompetent beantwortet“ 2013  
Ärztmerkblatt „Nachholimpfungen“ und Poster zum Sonderpreis unter  
<http://www.shop.dgk.de/>

<b>IMPFKALENDER</b>											
Stand: Juli 2012 Nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO)											
Empfohlenes Impfalter	Alter in Monaten					Alter in Jahren					
	2	3	4	11-14	15-23	2-4	5-6	7-8	9-17	ab 18	ab 60
Wundstarrkrampf (Tetanus)	G1	G2	G3	G4	N		A1	N	A2		A <sup>b)</sup>
Diphtherie	G1	G2	G3	G4	N		A1	N	A2		A <sup>b)</sup>
Keuchhusten (Pertussis)	G1	G2	G3	G4	N		A1	N	A2		A <sup>c)</sup>
Kinderlähmung (Poliomyelitis)	G1	G2 <sup>a)</sup>	G3	G4	N				A1	ggf. N	
Hepatitis B	G1	G2 <sup>a)</sup>	G3	G4	N						
Haemophilus influenzae Typ b (Hib)	G1	G2 <sup>a)</sup>	G3	G4	N						
Pneumokokken	G1	G2	G3	G4	N						S <sup>e)</sup>
Meningokokken				G1 <sup>d)</sup>			N				
Masern, Mumps, Röteln (MMR)				G1	G2		N				S <sup>f)</sup>
Windpocken (Varizellen)				G1	G2		N				
Humane Papillomviren (HPV)									S <sup>g)</sup>		
Influenza											S <sup>h)</sup>

G Grundimmunisierung   
 S Standardimpfung   
 A Auffrischimpfung   
 N Nachholimpfung

a) Bei Einzelimpfstoffen kann diese Dosis entfallen.  
 b) Auffrischimpfung alle 10 Jahre  
 c) Die nächste fällige Tetanus-Diphtherie-(Td)-Impfung soll einmalig mit einem Td-Pertussis bzw. Td-Pertussis-Poliomyelitis-Impfstoff erfolgen.  
 d) Ab dem vollendeten 12. Lebensmonat  
 e) Einmalige Impfung mit Polysaccharid-Impfstoff, nur ggf. Auffrischimpfung empfohlen  
 f) Einmalige Masern-Impfung (vorzugsweise MMR) für alle nach 1970 Geborenen ohne ausreichenden Impfschutz  
 g) Für alle Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren  
 h) Jährlich mit aktuellem Impfstoff

Ziel muss es sein, möglichst frühzeitig einen vollständigen Impfschutz zu erreichen.  
Abweichungen von den angegebenen Terminen sind möglich und unter Umständen notwendig.

© DEUTSCHES GRÜNES KREUZ e. V. · Nikolaistraße 3 · 35037 Marburg · Telefon 06421 293-0 · Telefax 06421 293-187 · www.dgk.de